



## FAKT

### Förderung des aktiven Klimaschutzes durch Training

Termin: Montag, 11. Mai 2009

Ort: Ökologisches Bildungszentrum München, Engelschalkinger Straße 166

Unkostenbeitrag: umsonst; Spenden für FAKT werden gerne angenommen

Veranstaltet von Dr. Maiken Winter

Cornell Universität und Potsdam Institut für Klimafolgenforschung  
Hesselohrstr. 22, 82396 Pähl  
Telefon: 08808-266364  
[maikenfor350@gmail.com](mailto:maikenfor350@gmail.com)

*„Wenn Du schnell gehen willst, dann gehe alleine. Wenn Du weit kommen willst, dann gehe mit anderen zusammen. Wir müssen schnell weit kommen.“*

Al Gore, Nobelpreisrede

Viele Fakten über den Klimawandel und seine Folgen sind bekannt. Auch wissen wir inzwischen schon sehr viel über notwendige Technologien und Verhaltensänderungen, welche die Ausmaße des Klimawandels verringern können.

Wissen alleine ist jedoch nicht genug. Wir müssen die Problematik in all ihren Facetten verstehen, die Möglichkeiten für eine nachhaltigere Zukunft erfassen und diese effektiv kommunizieren und praktizieren.

LehrerInnen sind dabei ideale Multiplikatoren, um das Verständnis zur Klimawissenschaft zu erhöhen und so den Einsatz im Klimaschutz zu fördern. Diese Veranstaltung ist daher speziell für LehrerInnen, PädagogInnen und ErzieherInnen konzipiert. Andere interessierte Personen, v.a. auch SchülerInnen und Eltern, sind herzlich willkommen.

#### Programm:

- |               |  |
|---------------|--|
| 15:00         | Willkommen und Vorstellen der TeilnehmerInnen  |
| 15:30-17:00   | Vortrag: Der Klimawandel und seine Konsequenzen, mit anschließender Diskussion. <i>Dr. Maiken Winter</i> |
| 17:00-17:30   | Schulen wandeln Klima: Programme für und Projekte an Schulen und Städten                                 |
| 17:30 – 18:15 | Kleingruppenarbeit und Diskussion: Ausarbeitung von konkreten Projekten                                  |
| 18:15 – 19:00 | Stehempfang  |
| 19:00 – 20:00 | Podiumsdiskussion: Wie können wir den Klimawandel effektiv kommunizieren?                                |

*“Wir können Probleme nicht mit der gleichen Denkweise lösen, mit der wir sie geschaffen haben.“*  
Albert Einstein